

Naundorfer Nachrichten

*Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins
Radebeul- Naundorf e. V.*

Nr.17 Dezember 1999

Liebe Naundorferinnen, liebe Naundorfer !

Die Adventszeit ist da und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Wir blicken zurück auf den Abschluß der Arbeiten an „Eiche und Dorfbrunnen“ und auf ein gelungenes Dorffest. Tausende Besucher (wieviele mögen es tatsächlich gewesen sein ?) waren im Juni unsere Gäste. Dass wieder alles nahezu reibungslos funktionierte, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer und Sponsoren. Besonderer Dank gilt allen Grundstücksbesitzern, die wieder ohne wenn und aber ihre Höfe für das Dorffest zur Verfügung stellten.

Der traditionelle „Herbstputz“ war in diesem Jahr auch Auftakt für die Sanierung unseres Dorfteiches und vielleicht gelingt es, bis zum nächsten Dorffest im Jahre 2001 auch dem alten Schulgebäude in der Dorfmitte ein ansehnliches Äußeres zu geben.

Zunächst wünschen wir aber allen Vereinsmitgliedern und den Lesern dieses Blattes eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000 !



„Naundorfer Spazierrundgang“

Die „Naundorfer Nachrichten“ sollen den Lesern und Leserinnen, vorallem den Einwohnern des Ortsteils Radebeul- Naundorf, geschichtliches aus der Vergangenheit vermitteln.

Wege und Stege, die ihren Namen durch die Altgemeinde erhielten, sind längst zu Straßen ausgebaut. Diese sind jeweils mit Namen der angrenzenden Nachbarorte oder nach einem Flurstück benannt.

Ach bitte, kommen sie doch mit und folgen sie der Einladung zu einem gedanklichen Spazierrundgang durch die Naundorfer Flur. Bald werden sie merken, daß nicht nur der Dorfanger Naundorfer Flur ist.

Beginnen wir mit dem Rundgang gleich vor Ort am Dorfteich. Erst um 1900 entschloß sich die Altgemeinde statt der vorhandenen Tümpel und Wasserlöcher, im Dorfanger einen Teich anzulegen. Der 'Himmelsteich' wurde er von Anwohnern liebevoll genannt. Außer durch Niederschläge und Abwasser der anliegenden Grundstücke hatte der Teich keinen weiteren Zufluß. 1919/20 pflanzte der Gärtner- Bund mit Unterstützung des Verschönerungsvereins schattenwerfende Bäume am Dorfteich an, unter denen auch Bänke aufgestellt wurden.

In Gedanken gehen wir aus dem Dorf in nordwestliche Richtung zur Coswiger Straße. Hier stehen noch majestätisch die Gebäude aus dem 17. Jh.. Darunter auch das Haus vom damaligen Reihenschullehrer Jakob Grahl, welches er 1667 bauen ließ. Während seiner Amtszeit als Kinderlehrer, richtete er in seinem Hause eine Schulstube ein. Damit schaffte J. Grahl vorübergehend die Reihenschule in Naundorf ab.

Von diesem Grundstück aus ist es nicht mehr weit bis zur Bahnstation Zitzschewig, welche seit 1902 besteht und den Ein- und Ausstieg ermöglicht. Die Flurgrenze Naundorf/ Zitzschewig verläuft entlang der Bahngleise in Richtung Coswig. Bis 1908 galt der Zitzschewiger- Weg (Coswiger Str.) und der Schützenweg bis zur Flurgrenze Naundorf/ Kötzschenbroda als der Zitzschewiger Kirch- oder Predigtweg. Zum sonntäglichen Gottesdienst in der Friedenskirche oder zu Beerdigungen zum Gottesacker, war es doch oft ein mühsamer Weg.

Was für eine Erleichterung trat für die Gemeindemitglieder von Naundorf und Zitzschewig ein, als endlich 1908 die Einweihung der 'Gottesackerkapelle' in der Naundorfer Flur stattfand. Ihren Namen 'Johanneskapelle ' trägt sie seit 1927. (lt. 'Die Elbaue', Ortschronist A. Schruth)

Gedanklich setzen wir unseren Spazierrundgang fort. Es geht hinaus zu den Berghäusern, durch den Hohlweg bis hinauf zur Landskrone, welche in nordöstlicher Richtung vom Dorfanger entfernt liegt. Doch zuerst überqueren wir die Meißner Straße entlang der Kottenleite.

Dort grenzt, hinter einer hohen Mauer, der Park des ehemaligen Besitzers, der Automobilhersteller Emil Nacke, an. Emil Nacke ist für viele ein Unbekannter, doch zu Lebzeiten war er ein Wohltäter für die Naundorfer und Zitzschewiger Gemeinde.

Seine Villa steht direkt am Fuße des Johannisberges. Neben dem Wächterberg ließ E. Nacke eine Kastanienkanzel in seinem Weinberg errichten. Von dort aus blickt man weit in das Elbtal hinein. Von der linkselbischen Seite her ragen die Wassertürme von Oberwartha und die Kirchtürme von Weistropp, Röhrsdorf und Naustadt herüber.

Wir aber richten nun unseren Blick auf die Berghäuser im Kroatengrund. Diese stehen im Alter den Häusern auf der Coswiger Straße nicht nach. Den 'gelchen Hüfel' (steiler Hügel) zum Kroatenplatz wollen wir nicht weiter gehen. Dort hinaus plagten sich die 'alten Leute', um in der Waldhutung ihre Ziegen zu hüten. Reißigbündel auf den Rücken gepackt trugen sie heim, um sich damit am eisernen Öfchen zu wärmen.

Unser gedanklicher Rundgang soll nun zur ersten und damit ältesten Arbeiterwohnsiedlung von Naundorf gehen.

Wir laufen bergab zur südwestlichen Flurgrenze Naundorf/ Kötitz. Mit der Errichtung der Strohstoff A.G. entstand gleichzeitig eine Arbeiterwohnsiedlung. Viele von den Arbeitskräften, die kurz vor dem ersten Weltkrieg aus Pommern, Oberschlesien und Ostpreußen kamen, fanden hier eine neue Heimat. 1935/36 erweiterte sich das Siedlungsgebiet. Mietwohnungen und Einfamilienhäuser entstanden in sehr kurzer Zeit.

Damals eine junge schöne Siedlung mit vielen jungen Familien, sonnige Wohnungen und dazu ein Gärtchen. Schön wäre es, wenn es auch heute dort wie einst in dieser Naundorfer Flur grünte und blühte.

Die Eigenheimstraße in der Naundorfer östlichen Flur erhielt ihren Namen nach Entstehung der dortigen Eigenheime um 1910.

Von der nordöstlichen Flurgrenze Naundorf/ Lindenau, grüßen die Ebenberge und die Sternwarte zu uns herab. Die Ebenberge sind nach einem alten Flurstück benannt.

Seit 1925/ 26 begann auch dort, wenn auch vom Dorfanger abseits gelegen, der Bau einer Siedlung.

Unseren Spazierrundgang durch die Naundorfer Flur beenden wir mitten im Dorfanger. Genau hier auf der 'kleinen Seite', wo in dem Haus Nr. 12 einst der Ortschronist Adolf Schruth wohnte. Vieles, worüber noch heute aus der Chronik berichtet werden kann, verdanken wir diesem Mann. Oft und gern saß er mit den 'Alten' zusammen, wenn diese von Urahn, Mutter und Kind erzählten und schrieb möglichst alles nieder. (I. K.)

Zimmervermietung

Regina Grosche

Zimmer mit DU / TV , Frühstück

PKW- Stellplätze

Altnaundorf 2 01445 Radebeul Tel. 0351/ 838 68 63

Dorfteichsanierung

Der Naundorfer Dorfteich ist eines der Wahrzeichen des historischen Dorfkernes. Vielen ist es sicher nicht verborgen geblieben, der Dorfteich hat kein Wasser mehr.

Erste Handgriffe legten dazu die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Radebeul-Naundorf und -Ost an, indem sie das Wasser aus dem Teich pumpten.

Die im Teich lebenden Fische wurden vorübergehend umgesiedelt.

Derzeitig ist auch schon ein Bagger in Aktion und beräumt die Schlammmassen.

In den vergangenen Jahren ärgerten sich viele über die Teichlinsen und den Unrat im und auf dem Wasser.

Den Teichlinsen soll durch die Sanierung zu Leibe gerückt werden, durch die Entschlammung werden den Teichlinsen die Nährstoffe entzogen, welche zu der starken Entwicklung der Linsen führte.

Für den zukünftigen Schutz vor Müll im Teich können nur alle gemeinsam sorgen, indem wir keinen hineinwerfen und den Teich als ein Kleinod in unserem attraktiven Dorf achten.

In diesem Winter wird der Dorfteich als beliebter Schlittschuhteich leider nicht zur Verfügung stehen, denn die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Mauern sind für das Frühjahr 2000 vorgesehen und bis dahin kann kein Wasser eingelassen werden. Neben den umfangreichen Arbeiten, welche unter Federführung der Stadtverwaltung realisiert werden, gibt es noch zahlreiche „kleine“ Projekte, die zur weiteren Gestaltung beitragen sollen, wozu jeder Naundorfer mit beitragen kann.

Als Dank für die Arbeit wird der Dorfteich im nächsten Jahr mit seinem Spiegelbild wieder die Schönheit der Naundorfer Dreiseithöfe zeigen.

Für das Jahr 2001 gibt es für den Dorfteich eine weitere Überraschung, denn nach ersten Überlegungen wird er nicht nur im örtlichen, sondern auch im historischen Mittelpunkt des nächsten Dorf- und Schulfestes stehen.



WINKLER

BRENNSTOFFE

CHRISTINE WINKLER

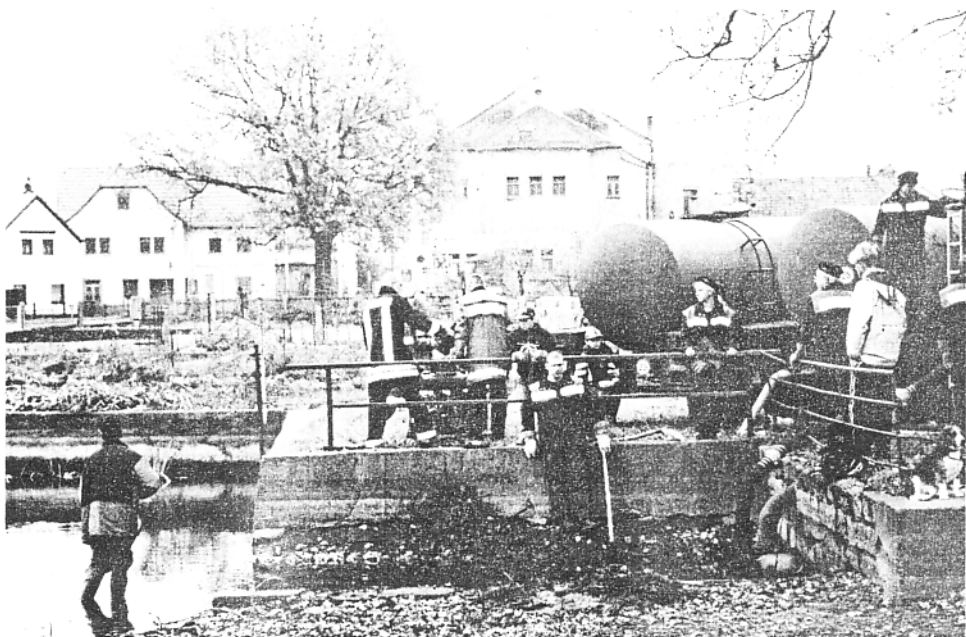
JOHANNISBERGSTR.18

01445 RADEBEUL

TEL./FAX (0351) 83 86 766

HEIZÖL

KOHLN

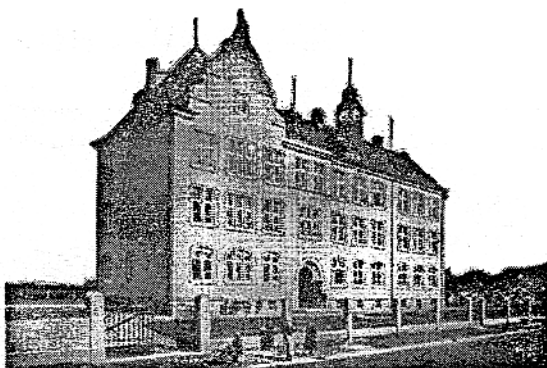


„Herbstputz“ war am 6. November '99 angesagt. Danke an die fleißigen Helfer, die Herbstlaub und diversen Unrat in den bereitstehenden Container beförderten, danke an die Freiwillige Feuerwehr, die den Dorfteich entwässerte und großen Dank an die Bäckerei Gemürr für die ausgezeichnete Verpflegung.



Einige Informationen aus der Grundschule Naundorf

Mit dem Schuljahr 1999 / 2000
werden 110 Kinder an der



Grundschule in fünf Klassen unterrichtet. Um dem Lernen unserer Kinder einen schönen Rahmen zu geben, wurde auch dieses Jahr viel Geld in die Rekonstruktion des Gebäudes von der Stadt Radebeul gesteckt. So erhielt die Schule in den Sommerferien die restlichen Holzfenster auf der Westseite und einige auf der nördlichen und östlichen Seite neu. Der Hausmeister, Herr Förster, war dann bemüht, die Zimmer mit einem neuen Anstrich zu versehen, so dass unsere Kinder ein sauberes und freundliches Schulhaus wieder vorfanden. Zur Zeit bekommt wiederum ein Klassenzimmer neuen Fußbodenbelag. Die Investitionen für die Fenster, die unter Denkmalschutz stehen, und für den Fußboden belaufen sich auf eine Summe von rund 65.000 DM. Für die Unterstützung sei an dieser Stelle allen gedankt, die an der Verwirklichung der Projekte mitwirkten, besonders der Stadt Radebeul für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Beratung • Planung • Technik • Service

Ihr HAUSTECHNIKER-Fachbetrieb:

Wir danken

*allen Freunden und Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen auch für das neue
Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und
eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*



Lamprecht Haustechnik
Alt-Naundorf 27 • 01445 Radebeul
 Tel. [03 51] 83 76 90 • Fax [03 51] 83 76 92 02



Ein besonderes Dankeschön...

... möchte der Vorstand des Dorf- und Schulvereines an unser Vereinsmitglied, Herrn **Manfred Walther** übermitteln. Herr Walther hat in den zurückliegenden Jahren auch außerhalb der „Dorfputzaktionen“ sehr oft Schaufel und Besen in die Hand genommen, um Laub und Unrat am Dorfteich sowie an der Bahnunterführung Coswiger Str. zu beseitigen.

Wichtige Informationen für die Mitglieder des Dorf- u. Schulvereins:

Zur letzten Mitgliederversammlung am 11. Oktober 1999 fand satzungsgemäß die Wahl des neuen Vereinsvorstandes statt. Alle Kandidaten, die sich der Wahl gestellt hatten, haben die erforderliche Stimmenanzahl erhalten. Der Vorstand besteht nunmehr aus 10 Mitgliedern. Dies sind:

Gabriele Bäßler (Vorsitzende), Steffen Meißner (stellv. Vorsitzender), Ines Stritzke (Schatzmeisterin), Stephan Große, Isolde Klemmt, Holm Lamprecht, Hans- Joachim Lincke, Gabriele Munkelt, Gabriele Werner und Jana Zauper.

Unsere diesjährige Vereinsweihnachtsfeier findet am 13. Dezember im Weinkeller der Firma Lamprecht statt. Der Beginn ist 19.00 Uhr.

Für das Jahr 2000 sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt folgende Aktivitäten geplant:

- Mitgliederversammlung am 20. März 2000 in der Grundschule Naundorf
- Frühjahrsputz am 8. April 2000 - Sonnenwendfeier am 21. Juni 2000
- Rundgang über die Naundorfer Flur am 8. Juli 2000



Wer von der Kötitzer Straße nach Altnaundorf kommt, wird mit einem Blick auf die neu gestaltete Fläche um die Bismarkeiche sowie den Dorfbrunnen belohnt. Wenn man dagegen von der Coswiger Straße kommt (siehe Foto), wird man weniger freundlich empfangen.



**Elektrotechnik
Coswig GmbH**



Moritzburger Straße 29 · 01640 Coswig
Internet: <http://www.eco.coswig.de>

Servicetelefon

Montag–Freitag bereits ab 7.00 Uhr

(0 35 23) 8 68-0

Annahme von Fernseh- und elektr. Hausgeräte-
reparaturen im Hauskundendienst, Antennen/
Sat-Anlagenreparaturen, Elektrostörungen ...

Havariedienst Elektro

(01 72) 3 51 05 49

Schloßnotdienst

(01 72) 3 51 05 50

Internet-Service

(0 35 23) 8 68-40

Neu: Computer und Zubehör

Unsere **EP: ECO**-Geschäftszeiten

Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr

Sonabend 9.00–12.00 Uhr

EP: ElectronicPartner

Zum Thema Dorfgestaltung

In den nächsten Ausgaben der „NN“ wollen wir Anregungen, Hinweise und Tips vermitteln, wie sich unser Dorf in seiner Gesamtheit zu einem harmonischen Bild zusammenfügt. Unter Federführung des Vereinsmitgliedes Architekt Manfred Winkler sollen Empfehlungen z. B. zu den Themen Farbgestaltung, Bereicherung des Umfeldes, Dorfgärten, Blumen/ Pflanzen/ Bäume, Mauern/ Zäune/ Spaliere u. a. mehr erarbeitet werden. Wer Interesse an der Mitarbeit dazu hat, wende sich bitte direkt an Herrn Winkler im Hof Altnaundorf 25.

ULLMANN - HORTENSIEN

Spezialbetrieb für Hortensien Beet- & Balkonpflanzen



Gartenbaubetrieb
R. Ullmann
Horkenweg 18
01445 Radebeul

Tel.: 0351/8386767

Fax : 0351/ 8387031



Wir danken allen Inserenten, die mit Ihrer Anzeige ein kostenloses Erscheinen der Naundorfer Nachrichten ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn weitere in Naundorf und Umgebung ansässige Firmen uns bei der Herausgabe dieses Blattes durch ihre Anzeige unterstützen würden. Auflage z Zt. 800 Exemplare.
Verantwortlich für den Inhalt: I.Klemmt und St. Meißner